



# ANWURFE

Heft 19

**Biber vor dem letzten Heimspiel der Saison 22/23**

**Kreisläufer vom SCM verpflichtet**



**SAISON  
2022/2023**

# ▣ BIBER WOLLEN GEGEN DRESDEN NOCH MAL ALLES REINHAUEN

Das letzte Heimspiel der Saison ist zugleich das letzte Derby der Saison. Zu Gast am Freitagabend in der Anhalt-Arena ist der HC Elbflorenz Dresden. Für die Biber geht es aber um weit mehr als nur um den Derbysieg, da man sich weiterhin zwei Spieltage vor Saisonende ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem punktgleichen ThSV Eisenach um den Aufstieg in die LIQUI-MOLY HBL liefert. Los geht's um 19:30 Uhr, bereits um 18:00 Uhr öffnen sich die Tore der Arena. Um Wartezeiten an den Eingängen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle Fans bis zum Anwurf auf ihren Plätzen sind, bitten wir alle Zuschauer darum, möglichst früh zur Anhalt-Arena zu kommen. Tickets für das Spiel gibt es online bei [ticketmaster.de](https://www.ticketmaster.de) sowie in der Tourist-Info Dessau, im Verbindungspunkt Dessau und am Spieltag an der Abendkasse.

## ÜBER DAS DUELL

Für Max Emanuel wird das Spiel ein ganz besonderes werden. Zum letzten Mal wird der Rückraumspieler in der

Anhalt-Arena auf der Platte stehen, da er nach der Saison seine erfolgreiche Handballkarriere beenden wird. Zugleich ist es das letzte Mal, das er gegen seinen vier Jahre jüngeren Bruder Oskar spielen wird, der pünktlich zum Derby wieder fit ist. „Grundsätzlich freue ich mich auf das Spiel und hoffe das die Anhalt-Arena brechend voll sein wird. Unsere Familie, viele Freunde und alte Weggefährten werden am Freitag vor Ort sein, darauf freue ich mich besonders“, erklärt Emanuel im Vorfeld der Partie. „Wichtig ist es aber vorher die beiden Punkte einzusammeln, damit das Feiern danach auch richtig Spaß macht.“ Auf die Frage, wie man in sein letztes Heimspiel reingeht, hat Max so wie man es von ihm gewohnt ist, eine ganz einfache Antwort. „Ich habe mich



Max Emanuel wird nach dem letzten Spiel gegen die Eulen Ludwigshafen seine erfolgreiche Handballkarriere beenden. | Foto: Marian Storch

damit nicht näher beschäftigt. In den letzten Wochen habe ich das alles, was gerade hier beim DRHV passiert, einfach nur genossen und gar nicht über das Ende nachgedacht“, so Emanuel.

Im Kampf um den Aufstieg könnte der DRHV einen Sieg im Derby vorausgesetzt, ein wenig den Druck auf die Eisenacher erhöhen, die erst am Samstagabend den 1. VfL Potsdam in der Werner-Aßmann-Halle empfangen. Mit den HC Elbflorenz Dresden wartet jedoch ein eher unbequemer Gegner auf die Biber. Aktuell belegt das Team von Trainer Rico Göde zwar nur den 16. Tabellenplatz und hat in dieser Saison nie so richtig seinen Rhythmus gefunden, wird sich aber auch nicht kampflös im Derby präsentieren. „Die Dresdner haben eine qualitativ gut besetzte Mannschaft, die sehr erfahren und eingespielt ist. Sie können an jedem Tag gefährlich sein und ich gehe davon aus, dass sie im Derby noch mal unter Beweis stellen wollen, dass sie eine gute Mannschaft sind“, erklärt DRHV-Trainer Uwe Jungandreas im Vorfeld der Begegnung. Für die Jungandreas-Sieben gilt es erneut an die Leistungen der letzten Spiele anzuknüpfen und mit viel Einsatz und Leidenschaft auf dem Feld zu agieren. „Ich habe keinen Zweifel daran, dass die Jungs bereits sind, noch mal alles reinzuhauen. Für uns ist es besonders schön, jetzt noch mal ein Derby zu spielen, wo es für uns noch um alles geht“, so der Cheftrainer.

Gleich im Anschluss der Partie werden dann die Spieler, die den Verein nach der Saison verlassen werden, offiziell verabschiedet. Neben Lennart Gliese und Malvin Haeske nimmt dann auch Max Emanuel Abschied vom Dessau-Roßlauer Publikum. Und auch danach sollte man unbedingt vor Ort bleiben, da der Verein alle zur Saisonabschlussparty vor der Anhalt-Arena einlädt.

## DIE BILANZ

15 Mal trafen beide Vereine im mitteldeutschen Derby in der 2. HBL sowie in der 3. Liga bereits aufeinander. Ausgeglichen ist die Bilanz: Siebenmal gewannen die Biber, siebenmal das Team aus Elbflorenz, ein Spiel endete Unentschieden. Das Hinspiel konnte der DRHV mit 31:26 (17:13) für sich entscheiden. Bester Torschütze war damals Timo Löser mit neun Treffern.

## SENSATIONELLER SIEG IN LETZTER SEKUNDE

Es war sicherlich eine der Szenen, über die man noch in vielen Jahren reden wird. Gemeint sind die letzten neun Sekunden beim Gastspiel der Biber in Coburg. Beim Stand von 27:27 hatten die Gastgeber Abwurf in der eigenen Hälfte. Kapitän Vincent Sohmann setzte den ballführenden Spieler so unter Druck, dass dieser den Ball zurück zum Torhüter spielte, dieser den Ball aber nicht unter Kontrolle brachte und einen Pass direkt in die Arme von Carl-Phillip Haake spielte, der dann wenig Mühe hatte, den Ball kurz vor dem ertönen der Schlusssirene im Tor unterzubringen. Danach brachen alle Dämme bei Spielern, Trainergespann und den ca. 100 mitgereisten DRHV-Fans. Mit dem 28:27-Erfolg kämpft der Dessau-Roßlauer HV auch zwei Spieltage vor Saisonende weiter um den Aufstieg in die Handball-Bundesliga.

Dabei begann das Spiel für die Dessau-Roßlauer nicht so erfreulich wie erwartet. Früh lag man bereits mit drei Toren zurück (1:4, 7. Minute) und lief diesem Rückstand bis zur 17. Spielminute hinterher, ehe Patrick Gempp die mitgereisten Anhänger mit seinem Tor zum 8:8-Ausgleich erlöste. Die Freude wehrte jedoch nur kurz, da die Gastgeber aus Oberfranken im Anschluss mächtig Fahrt aufnahmen und dem DRHV vier Minuten lang kein Treffer gelang (8:12-Rückstand, 21. Minute). Den Vier-Tore-Rückstand konnte man zumindest bis zur Halbzeitpause auch dank eines starken Philip Ambrosius im Tor bis auf zwei Tore minimieren. Mit einem 14:16 aus Sicht der Biber ging es in die Kabine.



Große Freude bei den DRHV-Spielern nach dem Auswärtssieg in Coburg. | Foto: Svenja Stache

Im zweiten Abschnitt entwickelte sich eine spannende Partie. Der DRHV, jetzt besser in der Abwehr, ließ den Coburgern nur noch wenig Platz, um sich zu entfalten. Auch die Rote Karte für Max Emanuel, der trotz zweier Zeitstrafen weiter spielte, konnte die Biber nicht stoppen. Carl-Phillip Haake, der mittlerweile für Jakob Hrstka im Spiel war, nutzte seine erste Wurfmöglichkeit zum 20:20-Ausgleich in der 44. Minute. Coburg ließ jedoch nicht locker und legte immer wieder vor, bis Jakob Hrstka gleich zweimal hintereinander per Siebenmeter den DRHV mit einem Tor in Führung brachte. Die Entscheidung sollte somit in den letzten zwei Spielminuten fallen. Coburg lag 90 Sekunden vor dem Spielende mit einem Tor in Führung, welche Timo Löser mit seinem Treffer zum 27:27 wieder ausglich. Somit hatten die Gastgeber die Möglichkeit, im letzten Angriff das Spiel für sich zu entscheiden. Doch Philip Ambrosius hatte da etwas dagegen und parierte den Wurf. Die Biber waren wieder am Zug. Kapitän Vincent Sohmann übernahm die Verantwortung, konnte jedoch nur unter Bedrängnis aufs Tor werfen, der Pfiff der beiden Schiedsrichter blieb jedoch aus, sodass erneut die Coburger bei noch neun zu spielenden Sekunden die Chance hatten, auf den Siegtreffer. Der Rest ist Geschichte. Mit dem 28:27-Sieg der Biber und dem gleichzeitigen Auswärtserfolg der Eisenacher in Konstanz liefern sich beide Vereine weiterhin ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den zweiten Aufstiegsplatz in die LIQUI-MOLY HBL.

### STIMME ZUM SPIEL

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas:** Das war wieder eine überragende Vorstellung der Jungs, was Einstellung, Leidenschaft, Intensität und Siegeswillen anbelangt. In der ersten Halbzeit hatten wir Coburg mit unserem Abwehrverhalten noch zu viele klare Möglichkeiten gegeben. Coburg hat sehr gut gespielt und war von allen Positionen aus gefährlich. Was wir in der zweiten Halbzeit in der Abwehr sowie im Kopf geleistet hatten, das war schon aller oberstes Regal. Das alles wegzustecken, wie die Rote Karte von Max Emanuel sowie ein paar unglückliche Situationen und dann den Kopf oben behalten, ist einfach großartig. Am Ende braucht es dann auch ein wenig Glück, was du dir aber auch erarbeiten musst.

### SPIELDATEN

HSC 2000 Coburg – DRHV 06 27:28 (16:14)

## NEUES AUS DEM VEREIN



### DRHV-DAMEN BEENDEN SAISON AUF DEM SECHSTEN TABELLENPLATZ

Auch wenn das letzte Saisonspiel für die DRHV-Frauen gegen den TSV Niederndodeleben verloren ging, so war es doch am Ende mit den sechsten Tabellenplatz ein halbwegs versöhnlicher Abschluss der Saison 2022/2023.

Die Mannschaft von Thomas Kirschstein und Christian Peschek startete gut in die Partie und so entwickelte sich ein munterer Schlagabtausch beider Teams, bevor die Mannschaft des TSV von 8:8 auf 8:12 davon zog. Zu viele einfache technische Fehler im Angriff und die fehlende Abstimmung in der Defensive bildeten die Grundlage für diesen Rückstand. Hinzu kam, dass der DRHV keine wirklichen Alternativen hatte, da neben der gesperrten Isabell Janze auch Lea Grothe aufgrund ihrer Kopfverletzung aus der Vorwoche zum Zuschauen gezwungen war. Und so ging es mit einem Halbzeitstand von 14:20 in die Pause.

Doch wieder einmal schafften es die Dessauerinnen zurückzukommen. Innerhalb von sieben Minuten kämpfte sich der DRHV auf 20:21 heran. Doch mit dem TSV Niederndodeleben war eine Mannschaft zu Gast in der Anhalt-Arena, welche wohl zu den Erfahrensten in der MOL zählt. Der TSV blieb nämlich von der Aufholjagd völlig unbeeindruckt, sodass kurz vor der Crunchtime der Abstand von fünf Toren wieder hergestellt war. Am Ende siegte der TSV verdient mit 33:28. Damit beenden die Wölfe ihre Saison auf dem sechsten Saisonplatz. Eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen liegt nun hinter dem Team von Thomas Kirschstein und Christian Peschek. Doch nach den Anfänglichen Schwierigkeiten fand sich die Mannschaft, so dass die Rückrunde wesentlich erfolgreicher und souveräner gestaltet werden konnte also noch die Hinserie.

Nach dem Spiel nutzten die DRHV-Frauen die Gelegenheit, um sich bei allen Helfern, Unterstützern und Trainern für das gezeigte Engagement in der gesamten Saison zu bedanken. Danke, ohne euch wäre das alles gar nicht möglich!

Doch auch letzte Spieltage haben ihre Schattenseiten und so war es auch in diesem Jahr wieder Zeit, Spielerinnen zu verabschieden. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei Lisa Gimghanov und Francisca Buth, welche uns leider nach nur einem Jahr wieder verlassen. Danke Franci und Gimy für euren Einsatz in sämtlichen Trainingseinheiten und Spielen.

Ein besonderer Dank und hervorheben möchten wir an dieser Stelle Laura Wolf, welche uns ebenfalls verlassen wird. Danke Laura für deine verrückte Art und deine unzähligen spektakulären Paraden! Alles Gute für eure Zukunft!

Nun dürfen die DRHV-Frauen nach einer langen Saison die wohlverdiente Sommerpause genießen, bevor es im Juli wieder in die schweißtreibende Vorbereitung geht.

### SPIELDATEN

#### DRHV 06 vs. TSV Niederndodeleben 28:33 (14:20)

**DRHV 06:** Jennifer Nolte (TW), Laura Wolf (TW) – Klara Bräse (6), Fabienne Welhöner (6/2), Sandra Hildebrandt (6) Francisca Buth (4), Lisa Gimghanov (4), Anne Baier (2), Ann-Christin König, Christina Thiele und Lea Grothe

**Schiedsrichter:** Nico Lippoldes / Martin Bilski

**Zeitstrafen:** 00:00 Minuten

**Siebenmeter:** DRHV06: 2/2 – TSV Niederndodeleben: 1/1

## NEUES AUS DEM VEREIN



### KREISLÄUFER AUS MAGDEBURG VERSTÄRKT DEN DRHV

Der Dessau-Roßlauer HV verpflichtet mit Tim Maximilian Hertzfeld einen weiteren talentierten Spieler aus der Magdeburger Talentschmiede. Der Kreisläufer wechselt zur kommenden Spielzeit flussaufwärts der Elbe aus der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalt nach Dessau-Roßlau und unterschrieb einen Zweijahresvertrag. Mit der Verpflichtung haben die Verantwortlichen beim Verein aus der Bauhausstadt auf den Ausfall von Kreisläufer Tillman Leu reagiert, der sich am 29. Spieltag im Spiel gegen die Wölfe Würzburg einen Kreuzbandriss zugezogen hatte und nach einer längeren Zeit ausfallen wird.

Der gebürtige Magdeburger, der im Alter von acht Jahren mit dem Handballspielen begann, ist aktueller DHB-U19-Nationalspieler und konnte im letzten Jahr mit der U18-Auswahl bei der Europameisterschaft in Montenegro die Bronzemedaille gewinnen. Neben Einsätzen in der A-Jugend des SC Magdeburgs, mit denen er in den letzten beiden Spielzeiten jeweils das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft erreichte, ging er in der 3. Liga bei den YoungsterS auf Torejagd. In der abgelaufenen Saison konnte er in 23 Spielen 30 Treffer erzielen. Zudem feierte er in dieser Saison sein Bundesligadebüt gegen den HC Erlangen.

**Tim Hertzfeld über seinen Wechsel:** Seit ich Teenager bin, verfolge ich das Ziel, Handballprofi zu werden und habe mein Leben danach ausgerichtet. Ich bin den Verantwortlichen beim DRHV sehr dankbar über die Chance, jetzt einen wichtigen Schritt in meiner Handballkarriere gehen zu können. Ich werde im Training und in den Spielen alles geben und meinen Anteil am Teamerfolg beisteuern. Ich freue mich, viel neues Lernen zu dürfen und erhoffe mir von den gestandenen Profis vieles abzuschauen. Ein paar Spiele

habe ich bereits live mitverfolgt und bin total begeistert von der Stimmung in der Anhalt-Arena und der Unterstützung, die das Team hier von ihren Fans erhält.

**DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über die Verpflichtung:** Nach dem Ausfall von Tillman Leu ist es uns gelungen, mit Tim Hertzfeld wieder einen jungen Spieler aus der Talentschmiede des SC Magdeburgs zu verpflichten. Tim hat ein Riesenpotenzial und ich glaube, das er trotz seines jungen Alters den Anforderungen im Profibereich gerecht werden kann. Ich habe ihn als einen sehr bodenständigen, geerdeten Spieler kennengelernt, der bereit ist, für seinen nächsten Karriereschritt hart zu arbeiten. In der Vergangenheit haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht mit Spielern, die vom SCM zu uns wechselten und freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Tim.

**Deine Stadt**

**Dein Verein**

**drhv06.de**

# UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišovych



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				

# DAS TEAM VOM HC ELBFLORENZ DRESDEN














## HC ELBFLORENZ DRESDEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Marino	Mallwitz	20.09.1996	GER				
44	TW	Marius	Noack	04.08.1999	GER				
99	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER				
2	RR	Rene	Zobel	19.11.1995	GER				
5	RA	Lukas	Wucherpfenning	23.08.1995	GER				
6	RM	Maurice	Niestroj	04.04.2003	GER				
7	RA	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER				
9	LA	Julius	Dierberg	14.04.1992	GER				
10	LA	Jannik	Duschke	21.01.2002	GER				
11	RM	Arseniy	Buschmann	17.07.1992	GER				
13	RR	Mindaugas	Dumcius	06.07.1995	LTU				
19	KM	Hendrik	Hanemann	19.01.2001	GER				
20	RL	Nils Holger	Kretschmer	18.01.1993	GER				
21	KM	Philip	Jungemann	09.09.1997	GER				
23	RM	Ivar	Stavast	13.01.1998	NED				
25	RM	Sebastian	Greß	27.02.1995	GER				
26	LA	Marek	Vanco	12.07.1989	CZE				
30	RA	Vincent	Klepp	22.10.2001	GER				
31	RL	Christodoulos	Mylonas	13.05.1995	GRE				
33	KM	Michael	Schulz	08.04.1996	GER				
71	KM	Leon	Wellner	10.03.1999	GER				
73	KM	Julio	Wellner	06.10.2003	GER				

# SPIELPLAN 2022/2023

## 2. Handball-Bundesliga

04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		<b>25:28</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>33:29</b>		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		<b>30:31</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>26:27</b>		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		<b>28:28</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>30:27</b>		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		<b>29:32</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>32:29</b>		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		<b>26:33</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>33:24</b>		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>28:28</b>		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		<b>27:24</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>30:37</b>		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		<b>31:26</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>43:29</b>		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		<b>25:28</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>26:26</b>		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		<b>26:31</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		<b>35:30</b>		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>35:30</b>		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		<b>28:25</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>31:24</b>		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		<b>34:32</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>28:27</b>		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		<b>27:27</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>38:30</b>		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		<b>32:30</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>34:22</b>		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		<b>36:39</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		<b>31:32</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		<b>28:27</b>		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		<b>37:34</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>28:32</b>		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		<b>26:32</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>39:34</b>		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		<b>27:28</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06



# TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	36	27	6	3	+124	60:12
2	ThSV Eisenach	36	22	7	7	+127	51:21
3	Dessau-Roßlauer HV 06	36	23	4	9	+80	50:22
4	HSG Nordhorn-Lingen	36	23	1	12	+37	47:25
5	TuS N-Lübbecke	36	22	2	12	+54	46:26
6	SG BBM Bietigheim	36	21	3	12	+69	45:27
7	1. VfL Potsdam	36	20	3	13	+28	43:29
8	Eulen Ludwigshafen	36	18	5	13	+12	41:31
9	TuSEM Essen	36	19	2	15	+40	40:32
10	VfL Eintracht Hagen	36	18	0	18	-5	36:36
11	HSC 2000 Coburg	36	16	3	17	+24	35:37
12	TV 05/07 Hüttenberg	36	17	1	18	-19	35:37
13	TV Großwallstadt	36	14	5	17	-34	33:39
14	VfL Lübeck-Schwartau	36	13	5	18	-4	31:41
15	TSV Bayer Dormagen	36	15	1	20	-17	31:41
16	HC Elbflorenz Dresden	36	13	2	21	-44	28:44
17	HC Motor Zaporizhzhia	36	10	4	22	-52	24:48
18	HSG Konstanz	36	7	5	24	-145	19:53
19	HC Empor Rostock	36	6	2	28	-140	14:58
20	Wölfe Würzburg	36	5	1	30	-135	11:61
Stand: 02.06.23, 12:00 Uhr							

# UNSERE SPONSOREN

## Hauptsponsor



## Premium-Partner



AUTO HAUS **HEISE**



Dessau  
**Roßlau**  
Stadtmarketing

**THYROLF&UHLE**



## Top-Partner



**HABERMANN**  
TRANSPORT UND ALTMETALL

**ProSoft**  
COMPUTER



**DIRINGER&SCHEIDEL**  
UNTERNEHMENSGRUPPE  
www.gus.de



elements  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**BRÖTJE**  
HEIZUNG



octapharma  
Dessau

## Business-Partner



**Schröter**  
PUMPENTECHNIK

**ÖSA**  
Versicherungen  
Kfz-Versicherung  
Kommunikation, Stoffen, Relaisch, Schaden, 9. 0888 Dessau-Ratzeburg

**Nüßing**  
... mehr als Beschläge

**sitel**  
group

**ELEKTRO**  
**SCHULZE**  
GMBH

**BAUUNTERNEHMEN**

**INFRA-TEC**  
ENERGY  
GMBH



**KD HAMBOLDT**  
WIEDAG  
ZAB Zementanlagentechnik GmbH Dessau

**ram**  
Anlagenmontagen GmbH

WOHNUNGS  
GENOSSENSCHAFT  
DESSAU

**MAFA**  
Industrieservice  
GmbH



## Exklusiv-Partner

**pidea**  
DIE AGENTUR FÜR  
MARKENBILDUNG



**LuckyFitness.de**

**i:TECS**  
EVENT PRODUCTION

**DRUCKHAUS DESSAU**  
DRUCK - & MEDIENZENTRUM



**errea**

**INDOOR**  
**TRENDS**.DE

**ticketmaster**



## Partner

**BECKER**  
Sicherheitstechnik



**Stromag**  
Altra Industrial Motion

**Asselmann**  
Verfahrenstechnik

**Ex-Rohr**  
Glocke Rohr für  
Städteversorgungs GmbH  
Tag und Nacht  
Verlege- und Wartungsarbeiten in  
Kellern, Bädern etc.  
Kundenspezifische  
Konditionierung

**FARBEN**  
**SCHULZE**

**TEAM SERVICE GmbH**  
www.team-service.info



**RESTAURANT**  
**ATHOS**  
im  
Dessau

**RICHTER & THIELEMANN**  
RECHTSANWÄLTE

**Gaststätte**  
**Oberbreite**

**IBT - INGENIEURBÜRO THILO**  
DRY THLO - INGENIEURBÜRO FÜR HAUSHAUSHAU

**ANHALT**  
**SPORT e.v.**

**DM**

**Rothkegel**  
für alle die bauen  
Baustoffe | Bauelemente | Fliesen

**LEAB-SANDOW**

**KANN**

**fsc**  
AUTO-SERVICE-CENTER  
DESSAU GMBH

Deutsche  
Vermögensberatung  
Thomas Zitzl

**SCHULZE METALLBAU**  
Verkleidung | Stahlbau | Stahlwerk

**lohnexperte.de**

**EG Gedack**  
Rohrsysteme

**INNOVATIS**  
-RESTRUKTURIERUNG-

**EHRL**

**Vetera**  
DIE MOBELMANIFAKTUR

**APOTHEKE**  
am Bauhaus  
**APOTHEKE**  
im Dessau center

**DESSAUER**  
SCHALTSCHRÄNKE

**TRT**  
Tippmann, Rothbauer & Thaus  
Rechtsanwälte

**a.v. H-Beton GmbH**  
Bauelemente nach Maß

**DWG**

**23**  
Sonder-Backhaus GmbH

**Vorsorgepartner.ag**  
KAPIT: 21 981 147 | SERVICE: 054 961 910 011

**BSR**  
Recycling

Investitions BERTE GUR

**LE**  
SECURITY

**ASKANIA**  
Immobilien- & Vertrauenssache  
Ihr Partner aus der Bauhausstadt  
© 2016 ASKANIA

Teichmann und Partner mbH  
STEUERBERATER

**DeWiTec**  
Wir schaffen Lebens(r)äume.

**POCHA SERVICE**  
KLEBERANSTRICHUNG

**ilingua**  
Dessau

**Lehmann's**  
Buntmetallaufkauf & Containerdienst  
Dessau - Köthen - Aken

**RF**  
Ronald Fenske GmbH  
Heizungs-, Sanitär- u. Gasinstallations  
Hauptstraße 102  
06888 Dessau-Ratzeburg  
Tel.: 05401 1234-0  
05401 123456789  
www.ronaldfenske.com

**LEERMANN**

Weitere Infos auf:  
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:  
www.sportdeutschland.tv

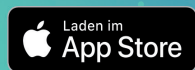


**START 7**  
DER NEUE HANDBALL  
FANTASY MANAGER

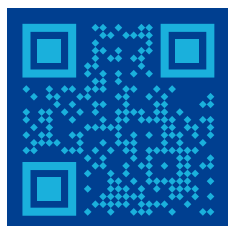
**DEINE STARS!**  
**DEIN TEAM!**  
**DEINE LIGA!**



**HOL DIR DIE APP!**



Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de  
info@drhv06.de

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösemer  
Marian Storch  
DRHV06